Brauereien- und Bierkellertour (1)

Di, 16.05.2023 bis So, 21.05.2023

persönliche Reisenotizen von Klaus Teuchert

© *Die nestelnde Himmelfahrtsbrigade aus Sachsen*
Teuchi1, Teuchi2, Witz, Schwietzer, Kalle, Sven, Joker, Uwe, Ingolf

Teil 1 - 2023: Bamberg-Ebermannstadt Soll 123 km von insgesamt 236 km
Teuchi1, Witz, Uwe, Ingolf: Ist 160 km + 46 km = 206 km
Teuchi2, Schwietzer, Kalle, Sven, Joker: Ist 131 km + 31 km = 162 km

(Teil 2 - 2024: Ebermannstadt-Bamberg Soll 113 km)

die komplette Runde hat ca. +2850 /- 2850 Höhenmeter

Highlights:
- eine weltweit einmalige Fülle kleiner Brauereien mit zahlreichen Biersorten, die auf schattigen Bierkellern ausgeschenkt werden:
Franken hat 298 Brauereien und 583 Biergärten https://www.bierland-franken.de/
- das UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg mit Dom & Kaiserpfalz in Forchheim
- durch den östlichen Steigerwald und die Fränkische Schweiz
- entlang von Main, Main-Donau-Kanal, Aurach, Rauhe Ebrach, Regnitz, Wiesent und Leinleiter.

Tag 01 - 16.05. Anreise Chemnitz - Bamberg
mit Ingolfs Auto inkl. 3 Räder, Ingolf, Sven & Teuchi1
202 km in knapp 2 Std. Fahrt nach Bamberg zum **Bamberger Faltboot-Club am *Main-Donau-Kanal***. Auto abstellen, Zelte aufbauen. Stadtbesichtigung mit Einkehr in *Privatbrauerei Greifenklau, Brauerei Spezial und Brauerei Fässla*. Übernachtung im Zelt im Bamberger Faltboot-Club.

Tag 02 - 17.05. Bamberg nach Schönbrunn im Steigerwald
30 km (offiziell 27 km) (ca. 300 Höhenmeter) in 4 Std. inkl. Pausen.
Ab Bamberg im Maintal flussabwärts, in **Hallstadt** über den ***Main*** und an ihm entlang nach **Dörfleins** mit Einkehr in der *Brauerei Eichhorn Schwarzer Adler*. Weiter nach **Oberhaid** vorbei am *Hannla Keller und Kraft Keller.* Bei **Viereth** überqueren wir erneut den ***Main***. Vorbei an **Weiher** folgt ein langer Anstieg nach **Trabelsdorf**. Hinab zum Flüsschen ***Aurach*** und Anstieg nach **Lisberg** zur Burg, die ein Weingut beherbergt. Kurz bergauf und über **Grub** nach **Schönbrunn**. Zeltaufbau auf der Wiese der Bähr Brauerei. Besuch des Bähr-Keller. Übernachtung im Garten der *Gaststätte & Brauerei Bähr*.

Tag 03 - 18.05. - Himmelfahrtstag: Schönbrunn über Burgebrach nach Pettstadt
34 km (offiziell 21 km) in 5 Std. inkl. Pausen.
Ab Schönbrunn auf Umweg links durch die Felder über **Steinsdorf** und **Dietensdorf** nach **Ampferbach** mit Einkehr auf dem *Herrmann's Keller*: das Bier riecht und schmeckt irgendwie merkwürdig und zum Frühstück gibt es warme Brezel und kalte Bockwurst. Weiterfahrt bergauf und -ab nach **Burgebrach**. Der Hotelgasthof Goldener Hirsch und der zugehörige Hirschenkeller wurden kürzlich aufgegeben, wir radeln steil bergauf zum *Schwanenkeller*, sind fast die einzigen Gäste, der Wirt sagt uns, dass er die Zimmer des Hirsch an Gäste vermietet. Von Burgebrach geht es ohne Steigungen im Tal der ***Rauhen Ebrach*** und im ***Regnitz***tal über **Grasmannsdorf** und **Oberharnsbach** nach **Oberneuses** und auf ehemaliger Bahnstrecke nach **Frensdorf**, hier Einkehr in den Biergarten der *Gastwirtschaft Beck*. Wir erreichen den Fußballplatz **Pettstadt**, wo wir unsere Zelte aufschlagen. Am Nachmittag treffen die weiteren sechs Radler Teuchi2, Witz, Schwietzer, Kalle, Joker & Uwe ein. Abendessen im gemütlichen *Vereinsheim des SV Pettstadt*. Der freundliche Wirt versorgt uns schon im Voraus mit dem sehr leckeren Rittmayer Bier. Am Abend des heutigen Himmelfahrtstages Besuch des *Gasthauses Zum Alten Berg bzw. Schrauderkeller,* es spielt eine Band und die meisten Gäste sind schon gegangen.
Übernachtung in 9 Einzelzelten beim SV Pettstadt.

Tag 04 - 19.05. Pettstadt nach Buttenheim
34 km (offiziell 27 km) in 6 Std. inkl. Pausen.
Ab Pettstadt überqueren wir mit einer technologisch hochinteressanten **Seilfähre** die breite ***Regnitz*** und radeln über den ***Main-Donau-Kanal*** und die im Umbau begriffene Bahnlinie auf Umwegen durch Gewerbegebiete nach **Strullendorf** mit Einkehr beim Bäcker zum Frühstück. In **Hirschaid** Einkehr in die *Brauerei Kraus*, dann wieder zurück über die Bahnlinie, den ***Main-Donau-Kanal*** und die ***Regnitz***. Über **Sassanfahrt, Rothensand, Kleinbuchfeld** und **Schnaid** geht es ca. 250 Höhenmeter hoch zum *Hallerndorfer Kreuzberg* mit mehreren Bierkellern, der *Rittmayer Keller* ist leider geschlossen. So kehren wir ein im *Brauhaus am Kreuzberg*, es gibt 10 leckere Sorten Fassbier, unFassbar. Über **Hallerndorf, Trailsdorf** und **Schlammersdorf** rollen wir hinab ins ***Regnitz***tal, überqueren erneut den hier vereinten Kanal und Fluss. Über **Neuses** und **Unterstürmig** erreichen wir **Buttenheim** und vorbei am *Löwenbräukeller* zu unserer frisch gemähten Zeltwiese, es dauert eine Weile bis wir einen relativ ebenen Platz für alle gefunden haben. Dafür haben wir einen privaten Zugang zum nahe gelegenen *St. Georgenbräu Keller*. Hier verbringen wir den restlichen Tag bis zum malerischen Sonnenuntergang über der schönen Stadt Buttenheim.

Tag 05 - 20.05. Buttenheim nach Forchheim
25+8=33 km (offiziell 21 km) in 7,5 Std. inkl. Pausen.
Frühstücksbuffet am *Schlosshotel Schuberts*. In Buttenheim wird dieses Wochenende die 150-jährige Erfindung der Niete an den Levis Strauss Jeans gefeiert. Das Museum öffnet erst 11 Uhr. Nach dem Gruppenfoto auf der Kirchentreppe erklimmen wir die westlichen Ausläufer der Fränkischen Schweiz und ruhen uns abends in Forchheims Kellerwald aus. Von Buttenheim fahren wir über **Dreuschendorf** nach **Gunzendorf**, den Abstecher ca. 100 Höhenmeter zum *Senftenberg mit dem Felsenkeller* verpassen wir leider. Weiter über **Drosendorf**

nach **Weigelshofen** mit Einkehr im Biergarten der *Brauerei Pfister*, Uwe wechselt einen Fahrradschlauch, das ist dieses Jahr unsere einzige Radreparatur. Es folgt nach **Kauernhofen** ein steiler Aufstieg und Panoramaweg oberhalb von **Rettern** mit Blick auf die Jägersburg. Abwärts erreichen wir **Serlbach**, wo wir im Bierkeller des *Gasthaus Zu den Linden* preiswert einkehren. Wir erreichen endlich den oberen, dann den unteren *Forchheimer Kellerwald* mit seinen 23 urigen Bierkellern, einer der Höhepunkte der Tour. Da wir erst ab 16 Uhr 30 in "unseren" Yachtclub dürfen, kehren wir ein im Biergarten der *Brauereigaststätte Hebendanz* im Forchheimer Zentrum. Das über 1200 Jahre alte Forchheim hatte im Mittelalter große Bedeutung als Pfalz fränkischer Könige. Das Bischofsschloss bzw. Kaiserpfalz wurde bis 1805 als Zweitresidenz der Bamberger Fürstbischöfe genutzt und sicherte die Stadt mit mächtigen Festungsanlagen. Vorbei an der Kaiserpfalz, über den ***Main-Donau-Kanal*** und die Autobahn A 73 erreichen wir unser heutiges Ziel. Im gastfreundlichen **Yachtclub Forchheim 1969 e.V.** erhalten wir eine nette Einweisung und bauen unserer Zelte auf einer Wiese auf.

Zum Abendessen fahren wir die 4 km durch die Stadt zurück hinauf in den *Kellerwald*. Zuerst geht es zum Abendessen auf den *Hebendanz Keller*, dessen süffiges Bier wir schon kennen, dann auf wilden Wegen hoch zum *Neder Keller* und nach dessen Schließung runter zur Bühne neben dem *Winterbauer Keller*, wo wir auch unser Bier holen, gegenüber liegt der *Rappen Keller* und der *Schaufel Keller*. Eine Liveband unterhält die zahlreichen Gäste, alle trinken das leckere Bier, man ist vergnügt und tanzt. Irgendwann gemeinsame Rückfahrt zur Übernachtung im Yachtclub. Sven "überredet" mich dort, noch einmal in die Stadt mitzukommen, so kehren wir beide nochmals ein in den Straßenbiergarten der *Brauereigaststätte Neder* und als diese schließt daneben in den Gastraum der *Brauereigaststätte Hebendanz*, wo sich noch einige Biertrinker aufhalten. Draußen ist schon lange Sperrstunde, darf so spät keiner mehr sitzen. Es wird eine sehr kurze Nacht...

Tag 06 - 21.05. Forchheim nach Ebermannstadt
+ Rückfahrt Flusstäler: Ebermannstadt über Forchheim nach Bamberg
29 km (offiziell 27 km) in 6 Std. inkl. Pausen + Rückfahrt 46 km in 4 Std. inkl. Pausen - gesamt 75 km Teuchi1, Witz, Uwe und Ingolf,
(die anderen Fünf radeln ab Forchheim nach Bamberg und fahren heim)
Von Forchheim radeln wir erst auf Hauptstraßen, dann auf schmalem Radweg direkt an der ***Wiesent*** nach **Reuth**. Ab hier beginnt der endlose aber meist gut zu fahrende Aufstieg. Ca. 400 Höhenmeter geht es allmählich bergauf über **Wiesenthau** zuerst nach **Schlaifhausen** mit seinen 2 Gasthöfen und Blick auf den von Felsgebilden bekränzten markanten und weithin sichtbaren Tafelberg **Ehrenbürg bzw. Walberla**. In **Dietzhof** machen wir eine Bierpause an der *Brauerei und Gastwirtschaft Alt*. Weiter fahren wir aufwärts über **Ortspitz, Seidmar, Hundsboden, Hundshaupten** nach **Hetzelsdorf**. Im Biergarten des *Gasthauses Brendel-Prütting* sitzen wir mit vielen Sonntagsgästen zum Essen und Trinken, lange 2 Stunden dauert es.
Ab hier führt eine anfangs im Ort sehr steile Straße bergab über **Poppendorf** nach **Hagenbach** und nach **Pretzfeld.** Ab hier gelangen wir auf ebener Strecke im weiten Tal der ***Wiesent*** zu unserem diesjährigen Endziel **Ebermannstadt** direkt zum Marktplatz mit dem Trinkwasserbrunnen.
Geplant ist jetzt unsere Rückfahrt mit der Bahn über Forchheim nach Bamberg, wir aber beschließen, die 15 km bis **Forchheim** und die weiteren 31 km bis **Bamberg**, gesamt 46 km zu radeln. In Bamberg am Faltboot-Club angekommen, laden wir Räder und Gepäck in Ingolfs und Uwes Autos. Rückfahrt nach Chemnitz.

Quelle:
Brauereien- und Bierkellertour (Rad-Flyer von 2018)
vom Oberfranken Offensiv e.V., Maximilianstraße 6, D-95444 Bayreuth,
Tel. 0049 (0) 921 52523, info@oberfranken.de, www.oberfranken.de

Reisekosten pro Person - gesamt 340 €
25 € Auto (2 Personen) 404 km Benzinkosten
13 € ÜN Bamberg Faltboot Club
00 € ÜN Schönbrunn Bähr-Brauerei
10 € ÜN Pettstadt SV (Spende für die Jugendmannschaft)
00 € ÜN Buttenheim Wiese
13 € ÜN Forchheim Yachtclub